



WEGE AUS DER CORONAKRISE

Einschränkungen im Personen- und Warenverkehr

Nach Thailand einreisende Personen müssen eine Erlaubnis beantragen. Quarantäneregeln und Einschränkungen werden häufig an die Situation angepasst.

(Stand: 9. August 2021)

Von **Thomas Hundt** | Bangkok

Die thailändische Regierung hat wegen der Covid-19-Pandemie den Notstand ausgerufen. Das Krisenzentrum Center for Covid-19 Situation Administration (CCSA) legt seitdem die Einreiseregeln fest. Das CCSA wird Einschränkungen wohl aufrechterhalten, denn das Amt für Seuchenbekämpfung stellt bei den drei obligatorischen PCR-Tests nach der Einreise immer wieder neue Covid-19-Fälle fest.

Einreise ohne Visa wieder möglich

Touristen aus einer Vielzahl von Ländern kommen wieder visafrei in das Land. Sie müssen aber ein Einreisezertifikat beantragen. Personen, die sich zu bestimmten Zwecken für längere Zeit in Thailand aufhalten möchten, benötigen außerdem ein Visum. Dieses ist bei der Thailändischen Botschaft oder einem Generalkonsulat zu beantragen.

Aktuelle Informationen zu Einreisebeschränkungen



- Über die aktuelle Covid-19-Situation informiert das thailändische **Amt für Seuchenbekämpfung** [↗](#).
 - Über Einreisevorschriften und aktuelle Anordnungen informiert das **Thailändische Außenministerium** [↗](#).
 - Das **Auswärtige Amt** warnt vor nicht notwendigen Reisen nach Thailand. Beachten Sie bitte dessen **Reise- und Sicherheitshinweise** [↗](#).
 - Einreiseanträge können bei der **Thailändischen Botschaft** [↗](#) in Berlin oder beim **Generalkonsulat** [↗](#) in Frankfurt gestellt werden.
-

EINSCHRÄNKUNGEN IM PERSONEN- UND WARENVERKEHR

Das thailändische Außenministerium stellt bei Vorlage aller notwendigen Dokumente ein Einreisezertifikat ([Certificate of Entry](#)) aus. Der Antrag und die Bearbeitung erfolgen online. Es müssen folgende Dokumente hochgeladen werden:

- ein Krankenversicherungsnachweis für die Aufenthaltsdauer in Thailand (inklusive 100.000 US-Dollar Deckung für Covid-19-Behandlungen),
- je nach Reisezweck das Visum,
- weitere Nachweise je nach Personengruppe,
- ein Buchungsnachweis für eine spezielle Quarantäneeinrichtung,
- im Rahmen von regionalen Sandbox-Programmen ein Buchungsnachweis für ein von der Safety and Health Administration (SHA) zertifiziertes Hotel,
- die Flugbuchungen.

Mehrere Fluggesellschaften bieten Flüge nach Thailand an. Am Flughafen-Check-in müssen alle Dokumente ausgedruckt sowie ein negativer Covid-19 RT-PCR-Test (nicht älter als 72 Stunden) vorliegen. Ausländer müssen vor Abreise außerdem [das Trackingsystem ThailandPlus](#) auf ihrem Smartphone installieren und bei Ankunft in Thailand die Covid-Warn-App MorChana herunterladen.

Weniger strenge Quarantänebedingungen gelten derzeit auf der Ferieninsel Phuket. Die Erleichterungen durch das Sandbox-Modell sollen auch an anderen Ferienorten eingeführt werden. Bei einem positive PCR-Test erfolgt aber auch hier eine Isolierung in einem Krankenhaus auf eigene Kosten. Eine Quarantäne wird ebenfalls bei Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person angeordnet.

Quarantäne auf eigene Kosten

Die Dokumente der Einreisenden werden nach Ankunft geprüft und der erste PCR-Test durchgeführt. Die Gäste müssen sich direkt in ihre vorab bezahlte Quarantäneeinrichtung oder in ihr SHA-zertifiziertes Hotel begeben. Quarantäne und Sandbox-Aufenthalt dauern 14 Tage.

Während dieser Zeit werden insgesamt drei RT-PCR-Tests durchgeführt. Wenn auch der letzte Test negativ ausfällt, können sich Ausländer nach der Quarantäne frei bewegen. Die thailändischen Behörden schränken aber bei Covid-19-Gefahren den Flugverkehr und die allgemeine Bewegungsfreiheit ein.

Die 76 Provinzen werden abhängig von den Fallzahlen nach einem Ampelsystem (Dunkelrot/Rot/Orange/Gelb/Grün) eingestuft. Jede Stufe sieht strengere Maßnahmen zur Eindämmung von Infektionen vor. Lockdown-Maßnahmen umfassen die Schließung der Gastronomie, von Geschäften, Parks und Stränden sowie Ausgangssperren. Behörden können Administrationsgrenzen abriegeln und Gesundheitskontrollen durchführen.

Gebäude, Fabriken und Baustellen, an denen Covid-19-Fälle auftreten, können geschlossen werden. Ausländer sollten daher täglich die Nachrichtenlage verfolgen und öffentliche Anweisungen unbedingt befolgen.

Schutzmaßnahmen während des Aufenthalts

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht. Darüber hinaus halten Bürger die Abstandsregeln und -markierungen ein. An Eingängen zu Gebäuden wird die Körpertemperatur kontaktlos gemessen. Besucher müssen sich zudem an vielen Orten vor dem Zutritt mit ihrem Namen und ihrer Telefonnummer registrieren. Dies erfolgt entweder handschriftlich oder über einen QR-Code, den das Smartphone der Person einliest.

Keine Einschränkungen im Warenverkehr

Thailand zählt zu den offenen Volkswirtschaften mit relativ niedrigen Einfuhrabgaben. In einigen Branchen sind aber nicht-tarifäre Handelshemmnisse in Kraft, insbesondere Standards und Zulassungsverfahren. Die Regierung schränkt den internationalen Warenverkehr während der Covid-19-Pandemie nicht zusätzlich ein.

Thailand hat 2020 das asiatisch-pazifische Freihandelsabkommen Regional Comprehensive Economic Partnership unterzeichnet. Die Regierung studiert zudem Vor- und Nachteile eines Beitritts zum Handelsabkommen Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership und führt mit der Europäischen Union Gespräche über eine Wiederaufnahme der Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen.

Die Investitionsförderstelle Thailand Board of Investment (BOI) will das Land als zusätzlichen oder sogar als alternativen Standort zu China positionieren. Sie strebt zudem eine Modernisierung und Automatisierung von Zukunftsbranchen mithilfe neuer Ausrüstungen an. Im Rahmen von Investitionsvorhaben, welche vom BOI genehmigt wurden, können beispielsweise Maschinen zollfrei eingeführt werden.

Mehr Informationen rund um Freihandel und neue Handelshemmnisse finden Sie in unserem Themenschwerpunkt [Offene Märkte](#).

Dieser Beitrag gehört zu:

[Keine Erholung von Covid-19 in naher Zukunft](#)

Mehr zu:

Thailand

Seuchenbekämpfung / Wege aus der Coronakrise / Coronavirus / Exportkontrolle, übergreifend / Tourismus
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Loan Schwedler

Wirtschaftsexpertin

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.